

Eber, der die Marienkirche stürzte und dort tot zusammenbrach.

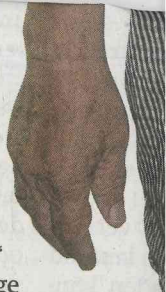
Die Legende um den Schweinskopf ist die vielleicht bekannteste der Sagen, die sich um Neubrandenburg ranken. Volker Keßling gibt diesem und fünf weiteren Stoffen ein neues Gesicht in



Viele verfolgten Grabungen auf dem Marktplatz. FOTO: NK-ARCHIV

### Erfahrung mit vielerlei Verlagen gemacht

Die Sagen seien ihm „so zugeflogen und zugehaut“, sagt Keßling, der Geschichte „schon immer am interessantesten von allen Wissensgebieten“ fand. 1980 hatte der einstige



# Neubrandenburg wird zum Anlaufpunkt für Jugendliche

Von Robert Stoll

Wie es nach der Schule weitergeht, lernen Jugendliche bei einem Workshop in der Viertorestadt.

**NEUBRANDENBURG.** Sie kommen aus Italien, Bulgarien, Großbritannien, Finnland, Portugal, Irland und Deutschland. 40 Jugendliche werden vom 22. Juli bis zum 2. August zu Gast in Neubrandenburg sein. Je 20 Jungen und Mädchen zwischen 14 und 22 Jahren nehmen am Projekt „Job for Youth“ teil. Hier sollen die Jugendlichen, die meist aus Migrantenfamilien stammen, virtuell eine Firma gründen. Dazu nehmen sie an Workshops teil, in denen sie über die notwendigen Schritte aufgeklärt werden. „Sie sollen sich einen Firmennamen überlegen und schauen, welche Eigenschaften ein Unternehmer haben muss“, erklärt Organisatorin Alla Kasakewitsch die Inhalte der Seminare.

Zudem sollen die Jugendlichen im Rahmen des Projektes auf das spätere Berufsleben vorbereitet werden. „Wir wollen ihnen zeigen, was sie

erwartet, wenn sie mit der Schule fertig sind“, sagt sie. Denn die Heranwachsenden sollen lernen, dass sie den Weg gehen sollen, den sie gehen wollen.

Um sich über die Berufschancen Jugendlicher in Neubrandenburg zu informieren, trafen sich die Organisatoren mit Oberbürgermeister Silvio Witt. Dieser bescheinigte der Viertorestadt zwar eine positive wirtschaftliche Entwicklung und ein großes Potenzial, musste aber einräumen, dass „die Ausbildungsquote rückläufig ist“. Handwerkliche Berufe seien nicht mehr so beliebt. Sowohl die Stadt als auch Unternehmen gehen gegen diese Entwicklung allerdings vor.

Im Rahmen des Projektes „School Factory“ wollen Firmen mehr Schüler für handwerkliche und technische Berufe begeistern. Zudem beschäftigen sich mehrere Arbeitskreise mit der Thematik.

„Wichtig ist die Zusammenarbeit von Schule, Wirtschaft und Arbeitsagentur“, sagte Christine Lorenz, Abteilungsleiterin Generation, Bildung und Sportangebot. Um die Interessen der Schüler frühzeitig zu erkennen, würde bereits in der fünften Klasse unterschwellig damit angefangen. Die Organisatoren zeigten sich zumindest interessiert.

**Kontakt zum Autor**  
r.stoll@nordkurier.de



Interessiert hören die Organisatoren des Projekts „Job for Youth“ Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt zu. Er erläutert ihnen das hiesige Stadtmodell. FOTO: R. STOLL

200 R

**NEUBRANDENBURG**  
Wer am Wochenende gar nach Strelitz und unterwegs sich vielleicht Radfahrer vornehmen und Autos eskortieren in der Nacht vor Nedderentzow. Bummelzeit für Seeräuber keineswegs. Frage bei d

## Arbeit

**NEUBRANDENBURG**  
Instandhaltung am Fernwärmees am Mittwoch 16 Uhr in bieten zeitweilige Brechung d

## Infos z

**NEUBRANDENBURG**  
Thema Date am Mittwoch einer Veranschaulichung. I Webinar angeboten; dass die Internet mit kommunizieren. realen Leben